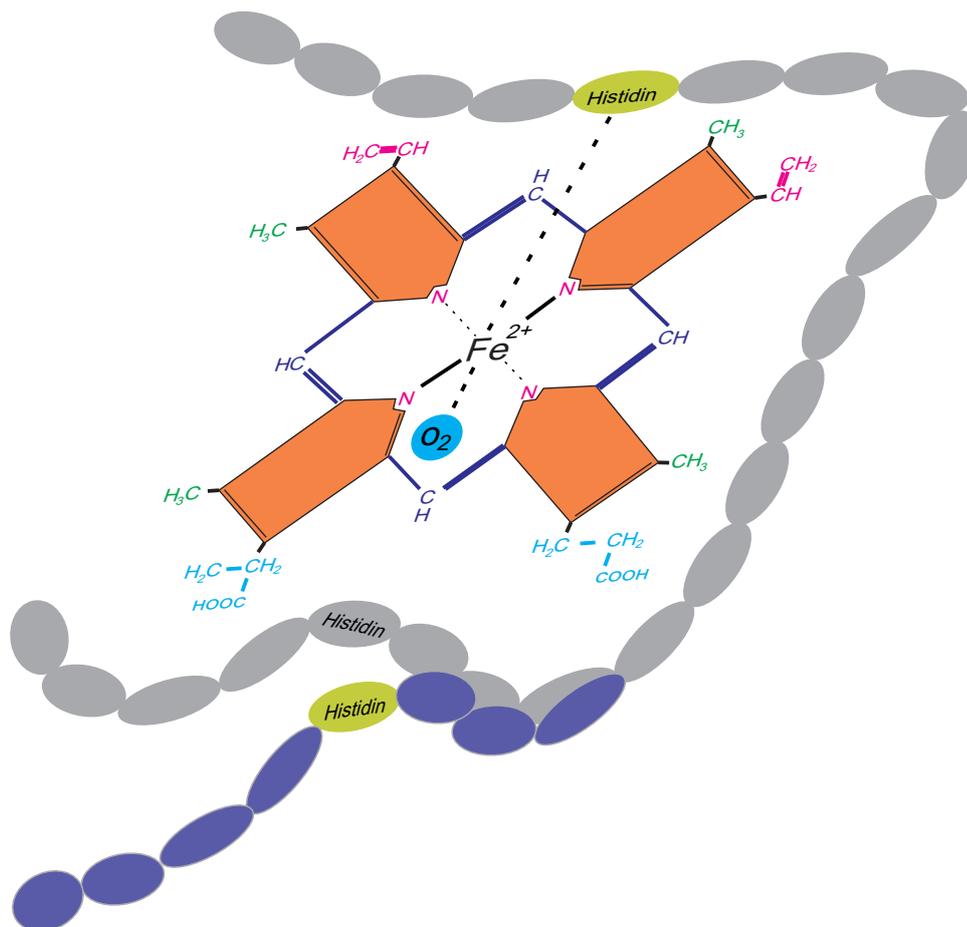
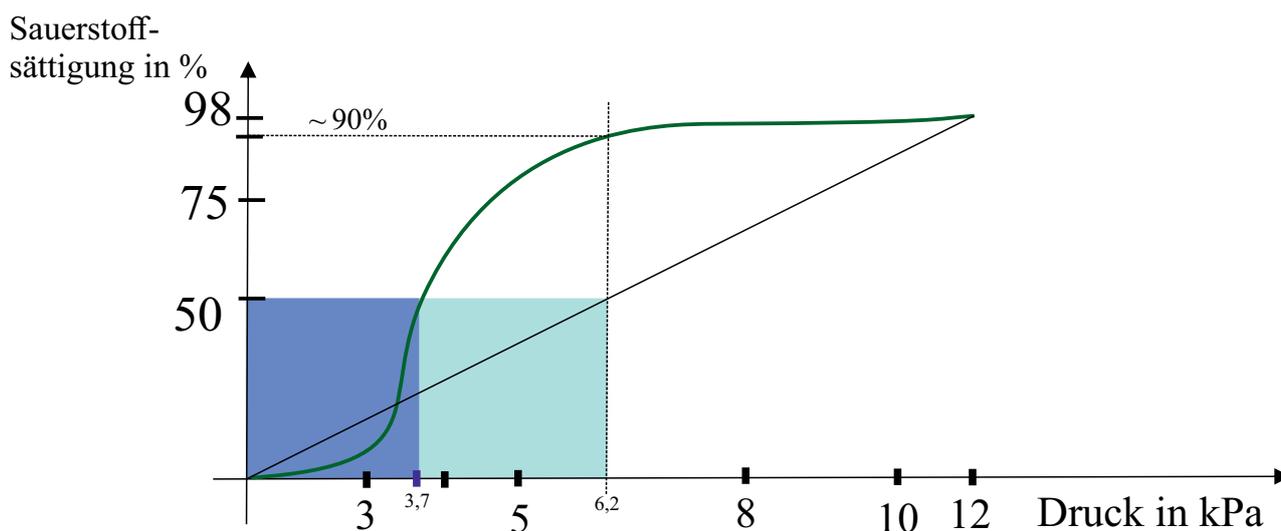


Physiologie: Sättigungskurve des Hb



Wird nur ein Häm oxygeniert, so entspannen sich die drei anderen Polypeptidketten und können den Sauerstoff leichter aufnehmen. Dieser Effekt wird mit „allosterischer Effekt“ oder Substrataktivierung bezeichnet und erklärt die sigmoide Gestalt der Sättigungskurve.



Bei lediglich 3,7 kPa ist das Hämoglobin zu 50 % gesättigt. Bei einem linearen Verlauf müssten 6,2 kPa Sauerstoff für die 50 % Sättigung zur Verfügung stehen. Durch die Substrataktivierung wird bei einem Partialdruck von 6,2 kPa eine etwa 90 % Sättigung erzielt.